

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917**

207 (2.8.1917) Sonderausgabe No. 1223, Amtlicher Bericht vom 1. August  
und 2. August 1917

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1223

Karlsruhe, Donnerstag den 2. August 1917 nachmittags

## Amtlicher Bericht vom Mittwoch, 1. August, abends

W.T.B. Berlin, 1. Aug., abends. (Amtlich.) Auf dem Schlachtfelde in Flandern hat sich nach ruhigem Morgen der Feuerkampf nachmittags wieder gesteigert. Im Osten wichtige Fortschritte in der Richtung auf Czernowitz.

## Amtlicher Bericht vom 2. August 1917, vormittags

In Flandern wurde der Gegner überall zurückgeschlagen. An keiner Stelle gewann der Feind Vorteile.

Die russische Karpathenfront ist jetzt im Weichen. Wir stehen vor Kimpolung.

W.T.B. Großes Hauptquartier, 2. Aug., vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Auf dem Schlachtfelde in Flandern kam es erst nachmittags wieder zu heftigen Artilleriekämpfen.

Von Langemark bis zur Lys lag mehrstündige Trommelfeuer auf unseren Linien, ehe der Feind gegen Abend zu neuen starken Angriffen auf dieser Front ansetzte.

Es entspannen sich wieder schwere Kämpfe, in denen die vom Gegner ins Feuer geführten Divisionen überall zurückgeschlagen, mehrfach auch unsere Kampflinien bei erfolgreichen Gegenstößen vorgelegt wurden.

An keiner Stelle gewann der Feind Vorteile; dagegen büßte er in unserem ungeschwächten Abwehrfeuer viel Blut, durch unsere Gegenangriffe an Einbruchstellen und mehrere hundert Gefangene ein.

Nach unruhiger Nacht früh morgens östlich von Wytschaete erneut vorbrechende englische Angriffe sind gleichfalls verlustreich gescheitert.

#### Seeresgruppe deutscher Kronprinz.

Am Chemin-des-Dames wiederholten die Franzosen ihre erfolglosen Anläufe gegen die von uns südlich von Filain und südöstlich von Cerny gewonnenen Höhenstellungen. Während des Tages und in der Nacht stießen sie bis zu fünfmal gegen unsere Linien vor; stets wurden sie von unseren bewährten Kampftruppen abgewiesen.

Auch auf dem Westufer der Maas führte der Feind abends einen vergeblichen Gegenstoß zur Wiedereroberung

der ihnen entzogenen Stellungen. — Die Gefangenenzahl aus den gestrigen erfolgreichen Kämpfen, an denen außer badischen auch hannoversche und oldenburgische Truppen rühmlichen Anteil haben, hat sich auf über 750 Mann erhöht.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

#### Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:

#### Seeresgruppe des Generalobersten von Böhm-Ermolli.

Im Winkel zwischen Brucz und Dnjestr wurden russische Nachhut bei Wygoda an der Straße nach Chotin geworfen.

Nördlich von Czernowitz nähern sich unsere Divisionen auch südlich des Dnjestr der russischen Grenze.

#### Front des Generalobersten Erzherzog Joseph

Die russische Karpathenfront ist jetzt zwischen Pruth und den Südothhängen des Relemen-Gebirges im Weichen.

Deutsche und österreichisch-ungarische Divisionen drängen dem Feinde, der vielfach hartnäckigen Widerstand leistet, nach. Wir stehen vor Kimpolung.

Zwischen Ditoz- und Casinu-Tal setzte der Feind auch gestern starke Kräfte ein, um den Mgr. Casinului zu gewinnen.

Mehrere nach heftigem Feuer erfolgende Angriffe scheiterten an der Standhaftigkeit der Verteidiger.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

